

Informationelle Selbstbestimmung im digitalen Wandel

Die Autoren des Buches untersuchen die historische und sachliche Bedingtheit des Konzepts der informationellen Selbstbestimmung, das zum Zweck des Persönlichkeitsschutzes in der modernen Datenverarbeitung zu einer Zeit und für Umstände entwickelt wurde, die inzwischen längst überholt sind. Thematisiert werden seine auch in absehbarer Zukunft erhaltenswerten Kernaussagen sowie die Änderungen, die in seinem Verständnis und seinen Umsetzungen notwendig sind, um die Ziele der informationellen Selbstbestimmung in einer veränderten digitalen Welt zu erreichen.

Der Inhalt

- Normative Grundlagen der informationellen Selbstbestimmung im Wandel
- Privatheitspraktiken und Datenökonomien in der digitalen Welt
- Weiterentwicklung und künftige Ausgestaltung der informationellen Selbstbestimmung

Die Zielgruppen

- Dozierende und Studierende der Sozial- und Kulturwissenschaften sowie der Ökonomie
- Mitarbeiter in Unternehmen und Verwaltung, Richter und Rechtsanwälte, Journalisten, Verbandsvertreter und Politiker

Die Herausgeber

Dr. Michael Friedewald leitet das Geschäftsfeld „Informations- und Kommunikationstechnik“ am Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung in Karlsruhe.

Dr. Jörn Lamla ist Universitätsprofessor für Soziologische Theorie sowie Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums für Informationstechnik-Gestaltung (ITeG) der Universität Kassel.

Dr. Alexander Roßnagel ist Universitätsprofessor für Öffentliches Recht mit dem Schwerpunkt Recht der Technik und des Umweltschutzes am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und Direktor des ITeG an der Universität Kassel.

ISBN 978-3-658-17661-7



► springer-vieweg.de

Friedewald · Lamla
Roßnagel Hrsg.



Informationelle Selbstbestimmung im digitalen Wandel

DuD-Fachbeiträge

Michael Friedewald · Jörn Lamla
Alexander Roßnagel Hrsg.

RESEARCH

Informationelle Selbstbestimmung im digitalen Wandel

DuD
Datenschutz und Datensicherheit

 Springer Vieweg

Inhaltsverzeichnis

<i>Michael Friedewald, Jörn Lamla, Alexander Roßnagel</i>	
Einleitung: Informationelle Selbstbestimmung im digitalen Wandel	1
I. Informationelle Selbstbestimmung: Normative Grundlagen im Wandel	9
<i>Marion Albers</i>	
Informationelle Selbstbestimmung als vielschichtiges Bündel von Rechtsbindungen und Rechtspositionen	11
<i>Max Winter</i>	
Demokratiethoretische Implikationen des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung	37
<i>Ricarda Moll</i>	
Die Zukunft des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung aus medienpsychologischer Sicht	49
<i>Michael Nagenborg</i>	
Informationelle Selbstbestimmung und die Bestimmung des Selbst	65
<i>Dietmar Kammerer</i>	
Das mehrfache Selbst der Selbstbestimmung im Kontext elektronischer Kommunikation: Eine Annäherung über den Umweg der Rhetorik von »Daten«	73
II. Privatheitspraktiken und Datenökonomien in der digitalen Welt	89
<i>Ramón Reichert</i>	
Die Vermessung des Selbst: Self-Tracking in der digitalen Kontrollgesellschaft	91

<i>Johannes Wiele, Bettina Weßelmann</i>	
Anonymität als soziokulturelle Inszenierung: Ein historisches Modell informationeller Selbstbestimmung und seine Rahmenbedingungen	109
<i>Niels Brüggem, Ulrike Wagner</i>	
Recht oder Verhandlungssache? Herausforderungen für die informationelle Selbstbestimmung aus der Perspektive von Jugendlichen	133
<i>Carlos Becker</i>	
Kritische Theorie des Privaten: Ortbestimmung einer Sozialkritik der Privatheit und ihre Verteidigung	149
<i>Arnold Picot, Dominik van Aaken, Andreas Ostermaier</i>	
Privatheit als Freiheit: Die ökonomische Sicht	171
<i>Malte Dold, Tim Krieger</i>	
Informationelle Selbstbestimmung aus ordnungsökonomischer Sicht	183
III. Weiterentwicklung und künftige Ausgestaltung der informationellen Selbstbestimmung	201
<i>Innokentij Kreknin</i>	
Rettung der informationellen Selbstbestimmung durch die Teilung der digitalen Sphäre? Ein Vorschlag aus subjekttheoretischer Perspektive	203
<i>Sven Türpe, Jürgen Geuter, Andreas Poller</i>	
Emission statt Transaktion: Weshalb das klassische Datenschutzparadigma nicht mehr funktioniert	229
<i>Clemens H. Cap</i>	
Verpflichtung der Hersteller zur Mitwirkung bei informationeller Selbstbestimmung	251
<i>Max-R. Ulbricht, Karsten Weber</i>	
Adieu Einwilligung? Neue Herausforderungen für die informationelle Selbstbestimmung im Angesicht von Big Data-Technologien	267
<i>Christian L. Geminn, Maxi Nebel</i>	
Internationalisierung vs. Nationalisierung im Zeitalter der digitalen Gesellschaft: Wege aus einer Krise des Rechts und der Demokratie	289

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	VII
<i>Tobias Matzner, Philipp Richter</i>	
Ausblick: Die Zukunft der informationellen Selbstbestimmung	321
Verzeichnis der Verfasserinnen und Verfasser	327
Abkürzungen	333